

# Geschichte und Gegenwart

Mitgliederversammlung des Heimatbund und Geschichtsvereins

**Sandesneben (tm/rus).** Auf Einladung des Vorsitzenden Paul Petersen waren 40 Teilnehmer der 137 Mitglieder starken Bezirksgruppe Steinhorst – Sandesneben des Lauenburgischen Heimat- und Geschichtsvereins im „Lauenburger Hof“ in Sandesneben zu ihrer Mitgliederversammlung zusammengekommen.

Im Mittelpunkt standen dabei der allgemeine Geschäftsbericht, der Bericht aus dem Museum „Vergessene Arbeit“ der Kassenbericht und Nachwahlen zum Vorstand. Das Museum „Vergessene Arbeit“ hat seit April wieder seine Pforten geöffnet. Die Winterpause wurde dort genutzt, um die Räumlichkeiten der Buchbinderei zu erweitern und in der Elektroabteilung zusätzlich Stellplätze zu schaffen. Die Küche wurde renoviert und eine behindertengerechte Toilette für Besucher eingebaut.

In den Vorstand wurden nachgewählt als 1. stellvertretender Vorsitzender Reinhard Mielke, als Schriftführer Heinz-Peter Strunck und als Beisitzer Wolfgang Bentin und Lore Kruse. Die bisherigen Amts-



**Die Winterpause im Museum „Vergessene Arbeit“ wurde genutzt, um die Räumlichkeiten der Buchbinderei zu erweitern.**

Foto: Heinz-Peter Strunck

inhaber hatten sich aus gesundheitlichen bzw. persönlichen Gründen zurückgezogen. Im Anschluss an den administrativen Teil der Versammlung sahen die

Besucher einen schwarz/weiß Film, der Einblicke in die Arbeit der schleswig-holsteinischen Landwirtschaftskammer aus den Jahren 1954 bis 1964 zeigte.